



Presseinformation

Kandel, 1. April 2025

Die Generalversammlung des DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. stellt die Weichen für die Zukunft. Peter Schneider wird zum Ehrenpräsidenten gewählt und übergibt den Staffelstab an Dr. Ekkehard Pott

Wie in den vergangenen Jahren fand am Samstag dem 29. März 2025 die jährliche Generalversammlung des DEUVET e.V. in den Räumen der BELMOT Mannheimer Versicherung statt. Vertreter von 33 Mitgliedsclubs stellten in demokratischer Wahl die Weichen für die weitere Ausrichtung des Bundesverbands. Im Vordergrund Neuwahlen des Präsidiums, eine überarbeitete Satzung und eine Planung bis 2030.



Seit 1976 ist der DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. der wichtige Interessenvertreter für die Anliegen der Liebhaber historischer Fahrzeuge in Deutschland. Weitreichende Entscheidungen in der Gesetzgebung wie zum Beispiel die Einführung der H-Nummer für über 30 Jahre alte Fahrzeuge, die Befreiung historischer Nutzfahrzeuge vom Sonntagsfahrverbot und viele andere Regelungen wurden durch die dauerhafte Lobbyarbeit durch den DEUVET für die Oldtimerszene erreicht. Der DEUVET unterscheidet sich von anderen Organisationen von Anfang an, dass alle Funktionen, Personen und Ausrichtungen durch die Vertreter der Mitgliedsclubs demokratisch mitbestimmt werden.



Nach 38 Jahren im Vorstand und 12 Jahren als Präsident übergab Peter Schneider den Staffelstab an seinen Nachfolger Dr. Ekkehard Pott, der einstimmig gewählt wurde. Im Lauf der

Versammlung wurde Peter Schneider mit nur einer Nein-Stimme zum Ehrenpräsidenten des DEUVET gewählt. Ein paar Tränen zeugten von der großen Emotionalität des Augenblicks.

Dr. Ekkehard Pott, bisher Beirat Politik, wurde einstimmig zum neuen DEUVET Präsidenten gewählt. In seinem Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres gab er gleichzeitig einen Ausblick auf die nächsten Schritte in der politischen Arbeit. Gemeinsam mit dem aktuellen Vorstand wurde bereits ein Programm DEUVET 2030 erarbeitet, welches die Grundlage für die nächste Zukunft darstellt.



Der neue/alte Vorstand von links:
 Martin Zabel (Clubbetreuung) , Dr. Ekkehard Pott (Präsident), Jan Hennen (Kommunikation),
 Marc Magdsack (Finanzen)

Mit der Einführung eines Vorstands für Finanzen wurde eine weitere wichtige Anpassung der DEUVET Führungsstruktur vorgenommen. Die dafür nötige Satzungsänderung und einige andere kleinere Modifikationen der Satzung wurden einstimmig angenommen. Zum Vorstand Finanzen wurde der Präsident des DS-Clubs, Marc Magdsack einstimmig gewählt.

Die seit 2019 aktiven Vorstände Martin Zabel (Clubbetreuung) und Jan Hennen (Kommunikation) wurden in ihren Ämtern für weitere drei Jahre bestätigt.

In 2026 wird der DEUVET 50 Jahre alt. Zu diesem Jubiläum wird unter anderem ein Buch über die Geschichte des Verbands und der Oldtimerszene vorbereitet, an dem die Clubs einen gewichtigen Anteil bekommen werden. Das Projekt leitet Martin Zabel, der auf die Mitarbeit der Mitglieder hofft.

Im Rahmen der Generalversammlung stellte Ralf Stumpfernagel als „Hausherr“ des Versammlungsorts die nächsten Projekte der BELMOT Mannheimer Versicherung vor. Rolf Neuhaus vom DEUVET Fördermitglied BILSTER BERG Drive Resort präsentierte die Möglichkeiten für Clubs, auf dem Gelände bei Bad Driburg Clubtreffen aller Art durchzuführen.

Über den DEUVET: Gegründet als „Arbeitsgemeinschaft der deutschen Veteranen- und Markenclubs e.V.“ im Jahre 1976 auf der VETERAMA in Mannheim. Für die Deutsche Veteranenfahrzeuggemeinschaft wurde das Kürzel DEUVET gewählt und als Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. beim Deutschen Bundestag in Berlin akkreditiert. Durch permanente Arbeit hat der DEUVET die gesetzlichen Regeln für Oldtimer-Fahrzeuge und 1997 auch das H-Kennzeichen mitbestimmt.

Nach Beginn der Arbeit des Parlamentskreis Automobiles Kulturgut in Berlin im Jahr 2009 ist der DEUVET regelmäßiger Teilnehmer und ein wesentlicher Partner für Projekte und Umsetzung der aktuellen Aufgaben. Mit Gründung der Historic Vehicle Group am EU Parlament in Brüssel ist der DEUVET dort ebenfalls für die Interessen der Oldtimerfahrer tätig.

Die Geschichte des DEUVET und der deutschen Oldtimer-Szene wurde 2017 in einem Buch veröffentlicht. Titel: "Jetzt fahr' erst mal...". Der DEUVET gilt als die einzige demokratisch gewählte Interessen-Vertretung in Bund, Ländern und der EU. Er ist kompetenter Gesprächspartner für Politik, Wirtschaft und vielen Fachkreisen u.a. für Versicherungen, Oldtimer-Veranstaltungen sowie juristischen Fragen zum historischen Fahrzeug.

Rückfragen bitte an:

Jan Hennen

DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.

Vizepräsident für Kommunikation

kommunikation@deuvel.de

www.deuvel.de